

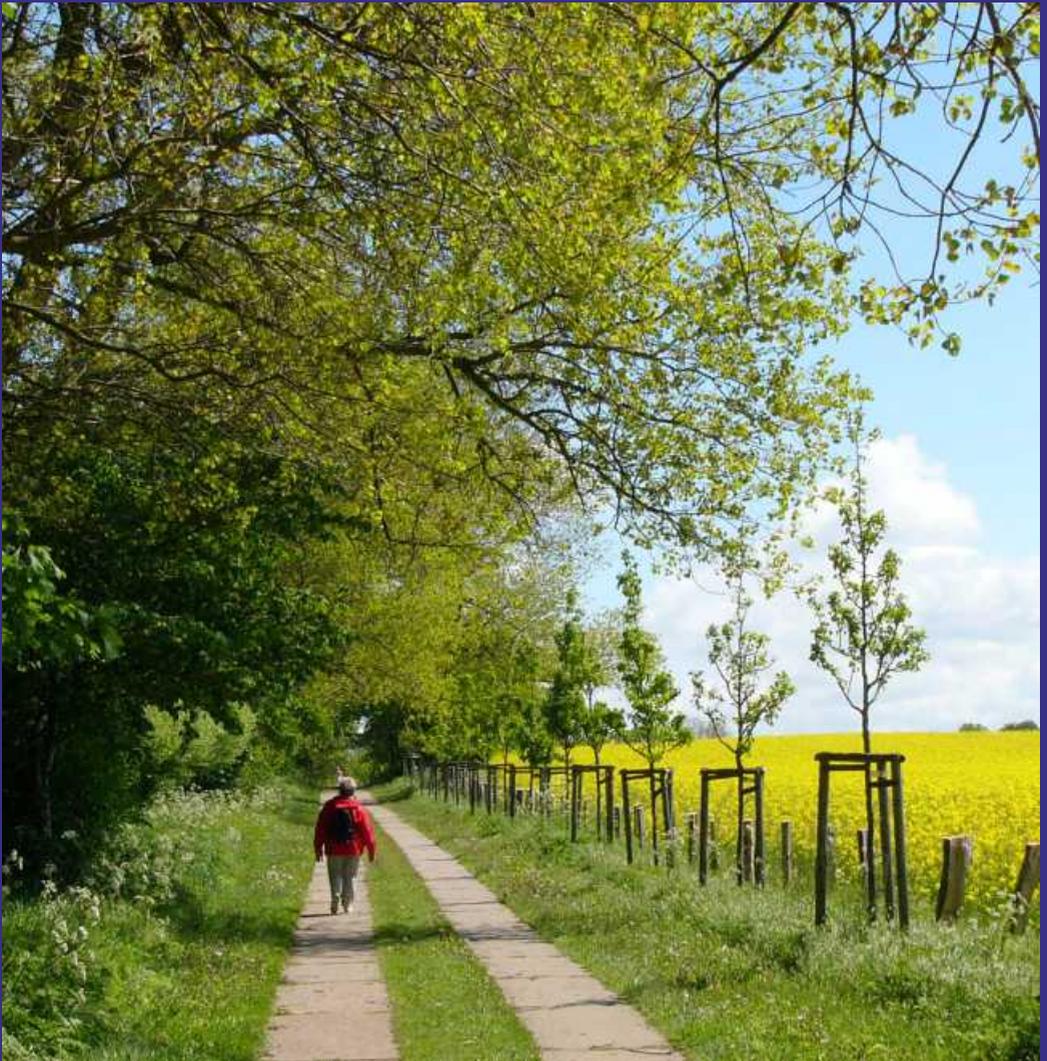
Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Lambrechtshagen

mit Sievershagen, Bargeshagen und Vorweden

März / April / Mai 2019



Liebe Leserinnen und Leser!

„Ich muss Gott erst gesehen haben, wenn ich an ihn glauben soll.“ „Ich würde Gott wirklich gerne einmal sehen, dann würde es mir leichter fallen, an ihn zu glauben.“ „Vielleicht gibt es den gar nicht und ich bilde mir nur ein, dass er für mich da ist und mich hört.“ „Ich weiß nicht, ob ich Gott gegenüberstehen möchte. Das ist mir zu gewaltig. Ich glaube, ich würde mich fürchten.“ Äußerungen von Jugendlichen über Gott und ob er wohl existiert. Was denkt Sie, liebe Leserinnen und Leser? Wäre es leichter, an Gott zu glauben, wenn ihr ihn mal sehen würden?

Gott sehen zu wollen, ist ein uralter Wunsch der Menschen. Auch Mose hatte diesen Wunsch. Das erste Mal, als Gott zu Mose spricht, erscheint er ihm in einem brennenden Busch. Er stellt sich vor und beauftragt Mose, das Volk Israel aus Ägypten zu führen. Im Laufe der Zeit wird Mose immer vertrauter mit Gott. Gott lässt sich auch sehen, indem er tagsüber in einer Wolkensäule und nachts in einer Feuersäule vor den Menschen herzieht, damit sie den Weg durch die Wüste finden. Gott und Mose sind so vertraut miteinander, dass der biblische Erzähler sagt, dass Gott mit Mose wie mit einem Freund redet.

Mose reicht das nicht. Er möchte Gott sehen. „Lass mich deine Herrlichkeit sehen“, bittet er Gott. „Denn nur so wissen wir, das Volk Israel und ich, dass wir dir vertrauen können.“ Doch Gott weist diesen Wunsch zurück. „Mein Angesicht kannst du nicht sehen. Kein Mensch wird leben, der mich sieht.“ Stattdessen schenkt Gott Mose eine Erfahrung besonderer Nähe.

Mose soll sich in eine Felsspalte stellen, über die Gott seine Hand hält. Er verspricht, an der Felsspalte vorüberzuziehen, sodass Mose die Güte Gottes spüren kann. So geschieht es und Mose darf hinter Gott hersehen.

Diese Geschichte von der Begegnung von Gott und Mose erzählt, dass es für uns lebensgefährlich ist, Gott zu sehen. Deswegen kann Gott uns den Wunsch, ihn zu sehen, nicht erfüllen. Selbst für Mose ist das so. Die Geschichte erzählt auch, dass es Gott wichtig ist, dass Mose und das Volk ihm vertrauen können. Daher lässt er ihm seine Güte spüren und erfüllt auf seine Weise den Wunsch, den Mose hat. Gott bleibt für uns ein Geheimnis. Sehen können wir ihn nicht. Aber wir können ihn spüren. Diese Erfahrung schenkt Gott. Dann kann es geschehen, dass wir im Nachhinein sagen: Er war da und hat seine Hand über mich gehalten.

Die Geschichte öffnet uns für einen anderen Weg zu Gott. Gott will nicht durch unsere Augen wahrgenommen, sondern mit unseren Herzen gespürt werden. Ich glaube, dass es sich lohnt, diesen Weg auszuprobieren. Vielleicht fallen ja im Rückblick Situationen aus dem Leben ein, in denen Sie Gottes geheimnisvolle Gegenwart gespürt haben.

Ich wünsche Ihnen viele unterschiedliche Erfahrungen und eine gute Gemeinschaft in dieser Gemeinde mit Gott!

In herzlicher Verbundenheit Ihre Pastorin

Peggy Rotter

Gottesdienste

März

| | | |
|--------|--------|--|
| 03.03. | 10 Uhr | Estomihi Gottesdienst mit Abendmahl |
| 10.03. | 10 Uhr | Invokavit Gottesdienst |
| 17.03. | 10 Uhr | Reminiscere Familiengottesdienst |
| 24.03. | 10 Uhr | Okuli Gottesdienst |
| 28.03. | 10 Uhr | Gottesdienst in der „Kleinen Freiheit“ |
| 31.03. | 10 Uhr | Lätare Gottesdienst |

April

| | | |
|---------------|------------------|--|
| 07.04. | 10 Uhr | Judika Gottesdienst mit Abendmahl |
| 14.04. | 10 Uhr | Palmsonntag Gottesdienst |
| 18.04. | 19.30 Uhr | Gründonnerstag Andacht mit Tischabendmahl im Begegnungshaus |
| 19.04. | 10 Uhr | Karfreitag Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl |
| 21.04. | 10 Uhr | Familiengottesdienst zum Osterfest |
| 25.04. | 10 Uhr | Gottesdienst in der „Kleinen Freiheit“ |
| 28.04. | 10 Uhr | Quasimodogeniti Gottesdienst |

Mai

| | | |
|---------------|------------------|---|
| 05.05. | 10 Uhr | Misericordias Domini Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl, Vorstellungsgottesdienst mit Konfirmanden und Eltern |
| 12.05. | 10 Uhr | Jubilate Gottesdienst |
| 19.05. | 10 Uhr | Kantate Gottesdienst |
| 23.05. | 10 Uhr | Gottesdienst in der „Kleinen Freiheit“ |
| 26.05. | 10 Uhr | Rogate Gottesdienst |
| 30.05. | 08.30 Uhr | Himmelfahrt mit Abendmahl in Stäbelow |



Wir bitten um Entschuldigung!

Aus Gründen des Schutzes von persönlichen Daten ist es uns nicht gestattet, die Daten der Gemeindemitglieder, die Geburtstag haben, getauft wurden, konfirmiert werden, heiraten oder verstorben sind, im Internet zu veröffentlichen.

Sollten Sie Interesse an einem vollständigen Brief haben, wenden Sie sich bitte über das Kontaktformular unserer Internetseite oder telefonisch im Pfarrbüro.

Wir gratulieren zu den besonderen Geburtstagen:

Wir bitten um Entschuldigung!

Aus Gründen des Schutzes von persönlichen Daten ist es uns nicht gestattet, die Daten der Gemeindemitglieder, die Geburtstag haben, getauft wurden, konfirmiert werden, heiraten oder verstorben sind, im Internet zu veröffentlichen.

Sollten Sie Interesse an einem vollständigen Brief haben, wenden Sie sich bitte über das Kontaktformular unserer Internetseite oder telefonisch im Pfarrbüro.



Rückblicke

Besuch der Konfirmanden im Bibelzentrum Barth



Barther Bibel

Wir, die Konfirmanden, führen mit dem Zug nach Barth. Dort angekommen gingen wir schnellen Schrittes ins Bibelzentrum, weil wir es kaum erwarten konnten! Von Herrn Ulrich Kahle wurden wir sehr freundlich begrüßt. Dort haben wir sehr viele interessante Dinge über die Stadt Barth erfahren, zum Beispiel, dass das Bibelzentrum früher eine Kirche für Leprakranke war. In der Kirche findet man zwei Wandgemälde von Heiligen, die die Kranken aufmuntern sollten. Und in der Ausstellung durften wir sogar mit Feder und Tinte schreiben. Viele alte Bibeln konnten wir bewundern, die damals 1. Mio. Gulden wert waren. Es war sehr interessant und lehrreich für uns! Wir würden gerne noch einmal hinfahren! Nicht nur, weil wir schulfrei bekommen haben.



In der Kapelle

Viele Grüße!

Die Konifs.



Veranstaltungen / Termine

Kreuzweg – Andacht „Mal ehrlich!“ – 7 Wochen ohne Lügen

1. Die Wahrheit suchen

am Aschermittwoch, 06. März 19.30 Uhr
Kirche Stäbelow

2. Die Wahrheit erkennen

13. März 19.30 Uhr
Kirche Hanstorf

3. Ehrlich zu einander sein

20. März 19.30 Uhr
Kirche Lambrechtshagen

4. Sich selbst nicht belügen

27. März 19.30 Uhr
Kirche Parkentin

5. Wahrhaftig leben

3. April 19.30 Uhr
Kirche Stäbelow

6. Für die Wahrheit streiten

10. April 19.30 Uhr
Kirche Lambrechtshagen

7. Die Wahrheit erwarten

am Gründonnerstag, 18. April 19.30 Uhr
Begegnungshaus Lambrechtshagen



Liebe Kinder,

darf ich mich vorstellen? Ich heiße Alba, Alba Kirchenmaus! Seit diesem Jahr wohne ich, wie alle Kirchenmuse, in einer Kirche. Und ich habe das Glück, in eurer Kirche zu wohnen! Jede ordentliche Kirchenmaus wohnt in einer schönen Kirche, warum wurde wohl diese Kirche noch von keiner Kirchenmaus entdeckt?

Die Kinderstunden- und Christenlehrekinder kommen manchmal in meine, nein, in unsere Kirche und entdecken all die schönen Dinge und Gemälde mit mir zusammen. Das macht viel Spaß! Mein Nest habe ich in der Orgel gebaut. Da bemerkt mich so schnell niemand und es schläft sich herrlich dort!

Und die Orgelmusik, die ist soooo schön! Schöner ist nur, wenn auch noch dazu gesungen wird. Sonntags, wenn Gottesdienst ist, schaue ich immer nach, ob ihr auch dabei seid. Manchmal sind richtig viele Kinder da, dann freue ich mich besonders. Wenn ihr mich in der Kirche entdeckt, könnt ihr mir zuzwinkern, und ich zwinkere dann zurück. Hier in der Lambrechtshger Kirche ist es wirklich sehr schön. Und es gibt so viel zu entdecken! Macht ihr mit? Und dann gibt es noch etwas, das ich besonders mag: Kindern zuhören! Manchmal erzählen sie lustige, kluge, ernste, traurige oder interessante Sachen.



Und dann auch witzige! Vor ein paar Tagen hörte ich Folgendes: *Im Zoo trifft ein Elefant auf zwei Ameisen. Fragen die Ameisen: "Wollen wir kämpfen?" Sagt der Elefant: "Zwei gegen einen ist unfair!"*

Auf der nächsten Seite findet ihr den Kinderstunden- und Christenlehreplan des zweiten Schulhalbjahres. Ihr könnt ihn auch ausschneiden und an eure Pinnwand Zuhause stecken.

Wenn wir uns mal in der Kirche oder im Raum für Kinder wiedersehen könnten, das fände ich prima! Spätestens werdet ihr im nächsten Gemeindebrief wieder von mir lesen können, oder ihr lasst euch vorlesen.

Liebe Gre und „Pieps“,
Eure Alba Kirchenmaus



**Liebe Kindergartenkinder und
liebe Christenlehrekinder der Klassen 1-6!
Zur Kinderstunde bzw. Christenlehre
im Schuljahr 2018/2019** seid ihr am

07.03.2019
14.03.2019
21.03.2019

04.04.2019
11.04.2019
18.04.2019
(Probentag für
Ostern)
25.04.2019

02.05.2019
09.05.2019
23.05.2019

06.06.2019
20.06.2019
27.06.2019
letzte Christenlehre im
Schuljahr 2018/2019

(Änderungen vorbehalten)

**jeweils Kindergartenkinder 13:15-14:00 Uhr,
Klasse 1-3 14:30-15:15 Uhr,
Klasse 4-6 15:30-16:30 Uhr**

im **Raum für Kinder** der Kirchengemeinde Lambrechtshagen eingeladen.
Die Hortkinder werden auf Wunsch abgeholt und auch wieder zurück gebracht.
Folgende Termine gibt es in diesem Schuljahr noch:

17.03.2019 Familiengottesdienst

21.04.2019 Familiengottesdienst zu Ostern

29.07.-02.08.2019 Kinderfreizeit in Teterow (für Kinder der 1.-6. Klassen)

Eure Gemeindepädagogin i.A.
Sabine Luckow-Zieroth

Neujahrsempfang 2019

Wir waren dabei:

| | |
|----------|---------------|
| N | eujahr |
| E | mpfang |
| U | nterhaltung |
| J | agdhornbläser |
| A | lle |
| H | äppchen |
| R | hythmus |
| S | timmungsvoll |
| E | inmalig |
| M | iteinander |
| P | astorin |
| F | reude |
| A | ppetit |
| N | ähe |
| G | eselligkeit |

Am 27.01.2019 trafen sich zahlreiche Besucher in der feierlich geschmückten Kirche, um der Einladung zum Neujahrsempfang der Kirchengemeinde zu folgen.

Begrüßt wurden alle mit dem Jägerruf der Jagdhornbläser und damit auf einen besonderen Gottesdienst eingestimmt. Pastorin Rotter begrüßte alle Gäste mit einer herzlichen Ansprache und verwies auf das Gesicht des römischen Gottes Janus, dem Namensgeber des Januars. Janus weist zwei Gesichter auf, den Blick in die Vergangenheit und den Blick in die Zukunft. Er gilt als Gott des Anfangs und des Endes und so konnte jeder noch einmal zurückschauen in das vergangene Jahr und seinen Blick der Zukunft zuwenden und das kommende Jahr freudvoll begrüßen.

Der Jagdhornbläser, Herr Dethloff, hielt ebenfalls eine Ansprache an die Gemeinde. Er beendete seine Ausführungen mit der Jahreslosung: „Suche den Frieden und jage ihm nach“.

Nach einem schönen Gottesdienst mit besonderem Konzert waren alle eingeladen im Pfarrhof bei Glühwein, feiner Gulaschsuppe, Schmalz- und Leberwurstbrotten zusammenzukommen, weiteren Liedern der Jagdhornbläser zu lauschen und fröhlich beieinander zu sein.

Nachdem es zuvor noch geregnet hatte, wurde das Wetter einladender und so war es mehr als ein gelungenes Zusammenkommen zu Beginn des neuen Jahres.



Die Stimmen zum Neujahrsempfang sprechen Bände...

Es ist so gemütlich...

... köstliche Suppe...

Herrliche Musik...

Kann ich helfen ...?

Nächstes Jahr backe ich auch einen Kuchen...

Wunderbare Stimmung...

Sehr gelungener Empfang...

Immer wieder schön...

So schön war es schon lange nicht mehr...

Mit dem Wetter haben wir Glück ...

Schön, dass Sie da sind...

Freue mich, Dich zu sehen...

Hier ist es aber gemütlich...

Heute sind aber viele Gäste da...

Gibt es Kuchen?

Die Bilder bestätigen das ...



Krippenspiel



Seniorenachmittag

Fröhliches Singen und eine herzliche Einladung, mit dabei zu sein!



Veranstaltung

--- Handmade --- Handmade --- Handmade --- Handmade ---

Funktioniert eigentlich Ihre Nähmaschine noch? Wenn ja, dann herzliche Einladung zum Nähen am Donnerstag, den 21. März um 19.30 Uhr im Begegnungshaus. Wir wollen Brötchenbeutel nähen. Das ist ganz einfach zu nähen und außerdem ein kleiner Beitrag, Plastik- oder Papiertüten einzusparen.

Was ist mitzubringen?

- Nähmaschine und Nähzubehör
- Stoff
- Kordel
- Nähband

Es gehen auch Stoffreste oder alte Kleidung, aus der sich Beutel nähen lassen, Geschirrtücher (manchmal gibt es noch Geschirrtücher von Oma aus Leinen oder Baumwolle, die sind besonders gut!)

- Obst für einen bunten Obststeller zum Vitamine-Naschen beim Nähen.

Ich freue mich auf diesen kreativen Nähabend!

Petra Barten



Danke

.. an die Firma Klaro Glas- und Gebäudereinigung für die großzügige und kompetente Unterstützung bei der Reinigung der Kirchenfenster.



KLARO
... wir machen Das!

KLARO
Glas- und
Gebäudereinigung
Zur Mooskuhle 22b
18059 Rostock

MEISTERBETRIEB
Glas- und Gebäudereinigung

0381 - 12 848 898
A 1701 - 17 030 030



BESTATTUNGSHAUS WARNEMÜNDE

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde
24h ☎ 03 81/5 26 95 | www.bestattungshaus-warnemuende.de

Das Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens!

BODENHAGEN

 seit 1926

ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

Inh. Bestattermeister Holger Jakob



*Wir sind für Sie da,
um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um
dem Leben einen würdigen Abschied zu geben.*

Rund um die Uhr
☎ **0381 2001414**
Stempelstraße 8, 18057 Rostock



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.



Chorprobe

Unter der Leitung von Hans-Bodo Pasternack kommt der Chor regelmäßig **mittwochs um 19.30 Uhr** zusammen und lädt alle Menschen, die Freude am Singen haben, ein.

Malen mit Anna nach Absprache

Angebote für Kinder

Christenlehre ist ein Nachmittag für Kinder. Wir hören biblische und andere Geschichten, basteln, singen, spielen und erleben in einer fröhlichen Gruppe, dass Gott und Glauben auch für die Jüngsten der Gemeinde ein Halt im Alltag sein kann.

Termine siehe Seite 9

Spielenachmittage

29. März, 26. April und 24. Mai

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden **Donnerstag von 9 Uhr bis 10 Uhr** (außer in den Schulferien) im Begegnungshaus. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren.

Konfirmanden

Die Vor- und Hauptkonfirmanden treffen sich donnerstags um 16.15 Uhr.

Seniorenachmittage:

Die Seniorenachmittage finden an den folgenden Tagen statt:

6. März, 3. April, 8. Mai

Kirche und Pfarramt



Sprechzeiten

Freitag 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung

Wenn Sie zu Hause Abendmahl feiern wollen oder eine Andacht zu festlichen Anlässen (Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Geburtstag u. ä.) wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Wünschen Sie einen Besuch oder wissen Sie, dass jemand in Ihrer Nachbarschaft vielleicht schon lange auf Besuch wartet, dann sagen Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.

Ansprechpartner und Kontakte

Pastorin Rotter: Telefon und Email: siehe unten

Friedhof und Vermietung des Begegnungshauses:
Helga Rüttgardt, Sprechzeiten Freitag von 9 bis 13 Uhr
im Friedhofsbüro im Begegnungshaus Telefon: 0177-3472883

Gemeindepädagogin **Sabine Luckow-Zieroth**

Kontakt über das Pfarrbüro

Email sabine.luckow-zieroth@elkm.de

Chor: **Hans-Bodo Pasternack**

Email: bodo.pasternack@gmail.com

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Pastorin Rotter

Bauernreihe 3

18069 Lambrechtshagen

TEL./FAX: 0381-8099835

E-Mail: lambrechtshagen@elkm.de

Webseite: www.kirche-lambrechtshagen.de

Konto der Kirchengemeinde Lambrechtshagen

Konto-Nr. 6406 5000 64 BLZ 520 604 10, EK Kassel

IBAN DE25 5206 0410 6406 5000 64 BIC GENODEF1EK1



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerel.de

Impressum

Gemeindebrief Auflage 1000

Redaktionskreis Kirchengemeinderat,

Hans-Bodo Pasternack